



Reglement

Emmentaler Nachwuchstag Ordonanzpistole 25m (Für weibliche Teilnehmer gilt die männliche Form)

Ausgabe: 1 / 2010

1. Zweck

Zur Förderung des Nachwuchses im Pistolenschiessen mit der Ordonanzpistole wird vom emmentalischen Schützenverband (ESV) jährlich ein emmentalischer Nachwuchstag für Junioren U20 mit der Randfeuerpistole in der Distanz 25m durchgeführt.

Zugleich dient der Nachwuchstag zur Ermittlung des emmentalischen Ordonanzpistolen-Meisters und der Vorbereitung zum Kantonalen Nachwuchstag.

2. Durchführung

Der Chef der Abteilung Ausbildung (Pistolen Chef) ist für die jährliche Durchführung des emmentalischen Nachwuchstages verantwortlich. Der Wettkampf wird im Landesteil Emmental in einer dazu geeigneten Anlage auf die Distanz 25m mit der Ordonanzpistole durchgeführt.

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Schiessenden im Alter zwischen 10 und 20 Jahren, die den Feldstich 25m, das Feldschiessen 25m und das Obligatorische Bundesprogramm 25m absolviert haben. Alle Teilnehmende müssen einem Verein des ESV angehören, oder Teilnehmer eines Nachwuchs- oder Jungschützen-Kurses sein.

Lizenzen sind nicht Voraussetzung.

4. Qualifikation

Die Qualifikation zum emmentalischen Ordonanz-Pistolen-Nachwuchstag beinhaltet folgende Resultate:

Resultat des Feldstiches für Ordonanzpistole 25m

Resultat des Feldschiessen 25m

Resultat des Obligatorischen Bundesprogrammes 25m

5. Altersgruppe

Es wird in folgenden Kategorien konkurriert:

- U16 (JJ) = Jugendliche zwischen 10 – 16 Jahren

- U20 (J) = Juniorinnen/Junioren zwischen 17- 20 Jahren

6. Schiessprogramm

Scheiben:	Ordonanz-Schnellfeuerpistolen-Scheibe mit Wertungszonen 6-10	
Stellung:	es darf ein- oder zweihändig stehend Frei geschossen werden	
Schusszahl:	Probeserie	2 Schuss in je 30 Sekunden einzeln gezeigt
	Wettkampf	3 Schuss in je 30 Sekunden einzeln gezeigt 5 Schuss Seriefeuer in 60 Sekunden 5 Schuss Seriefeuer in 50 Sekunden 5 Schuss Seriefeuer in 40 Sekunden
Kommandi:	Der Wettkampf wird nach den SSV-Regeln geschossen und entsprechend kommandiert	

7. Sportgerät

Ordonanzpistole SIG 75, Abzugsgewicht 1500 Gramm.

Vor dem Wettkampf kann eine Ausrüstungskontrolle stattfinden. Die Munition ist von den Schiessenden selber mitzubringen. Diese kann auch direkt beim durchführenden Verein gem. dessen Verkaufspreise bezogen werden.

8. Rangierung

Das Total der Wettkampfschüsse ergibt den Rang. Für jede Kategorie wird eine separate Rangliste erstellt. Bei Punktgleichheit entscheidet:

- Die bessere letzte Passe, die zweitletzte Passe usw.

- Das tiefere Alter

9. Auszeichnungen

Die Sieger jeder Kategorie erhalten den Titel eines „Emmentaler Ordonanz-Pistolen Jugend- oder Junioren-Meisters“

Bei mindestens 5 Teilnehmenden pro Kategorie werden den drei Erstplatzieren je eine Gold- Silber- und Bronzemedaille abgegeben. Die restlichen Finalteilnehmenden sind Kranz berechtigt, sofern sie die offizielle Auszeichnungslimite erreichen.

10. Finanzielles

Das Startgeld für den Finaltag wird durch die Abteilung Ausbildung in den Ausführungsbestimmungen festgelegt.

11. Ranglisten

Die Ranglisten werden in der Presse, und auf der Homepage des ESV veröffentlicht.

12. Schlussbestimmungen

Für alle in diesem Reglement nicht erfassten Fälle gelten die Vorschriften der ISSF, des SSV oder des BSSV und des ESV.

In Anlehnung an dieses Reglement erlässt die Abteilung Ausbildung Ausführungsbestimmungen.

13. Genehmigung

Dieses Reglement wird durch den Vorstand des ESV genehmigt und ersetzt alle bisherigen Reglemente. Es tritt auf den 01.01.2010 in Kraft.

Emmentaler Schützenverband

Der Präsident:

Der Abteilungsleiter Pistole / Ausbildung:

Urs Freiburghaus

Peter Junker